

Medieninformation

Polizeidirektion Görlitz

Ihr Ansprechpartner
Kai Siebenäuger

Durchwahl
Telefon +49 3581 468 2030

medien.pd-gr@
polizei.sachsen.de*

05.01.2023

1. Medieninformation der Polizeidirektion Görlitz

Täter nach räuberischem Diebstahl gestellt

Verantwortliche: Kai Siebenäuger (ks), Anja Leuschner (al), Marcel Malchow (mm) und Martin Laue (ml)

Täter nach räuberischem Diebstahl gestellt

Hoyerswerda, Lausitzer Platz

04.01.2023, 10:30 Uhr

Am Mittwochmorgen haben Streifenbeamte auf der Lausitzer Straße in Hoyerswerda einen Täter nach einem räuberischen Diebstahl gestellt. Zuvor entwendete der zu diesem Zeitpunkt noch Unbekannte aus einem Markt eine Metallsäge. Auf dem Parkplatz des Geschäfts nutzte der 28-jährige die frische Beute und sägte das Schloss eines Fahrrades von Road Rider auf. Der Stehlschaden belief sich auf circa 1.500 Euro. Ein aufmerksamer Zeuge beobachtete dies und sprach den Täter an. Dieser war sichtlich erbost darüber und bedrohte den Zeugen mit einem Messer.

Der Täter flüchtete zunächst mit seiner Beute, konnte jedoch von Ordnungshütern in Tatortnähe gestellt und vorläufig festgenommen werden. Die Beamten stellten das Fahrrad sicher und übergaben es anschließend dem Geschädigten. Der Deutsche kam nach Beendigung aller Maßnahmen wieder auf freien Fuß. Der Kriminaldienst hat die Ermittlungen übernommen. (mm)

Hausanschrift:
Polizeidirektion Görlitz
Conrad-Schiedt-Straße 2
02826 Görlitz

<https://www.polizei.sachsen.de/de/pdg.htm>

Autobahnpolizeirevier Bautzen

Geschwindigkeitskontrolle auf Autobahn

BAB 4, Görlitz - Dresden

* Kein Zugang für verschlüsselte elektronische Dokumente. Zugang für qualifiziert elektronisch signierte Dokumente nur unter den auf www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html vermerkten Voraussetzungen.

04.01.2023, 15:00 Uhr - 20:00 Uhr

Am Mittwochnachmittag haben die Beamten der Autobahnpolizei die Einhaltung der Höchstgeschwindigkeit von 80 km/h auf der Autobahn 4 Görlitz in Richtung Dresden auf Höhe des Rastplatzes Löbauer Wasser überwacht. Während der fünfstündigen Kontrolle passierten 2868 Fahrzeuge die Lichtschranke. Dabei wurden 592 Überschreitungen dokumentiert. Schnellster war ein polnischer Staatsbürger. Der Peugeot fuhr mit 158 km/h durch die Kontrolle. Den Lenker erwarten nun ein Bußgeld von 700 Euro sowie ein dreimonatiges Fahrverbot. (ml)

In Leitplanke gefahren und abgehauen – Zeugen gesucht

BAB 4 Görlitz - Dresden, zwischen den Anschlussstellen Ohorn und Pulsnitz
04.01.2023, 20:00 Uhr

Am Dienstagabend hat eine Zeugin auf der Autobahn 4 in Richtung Dresden beobachtet, wie ein polnischer Lkw in die linke Leitplanke gefahren ist und seine Fahrt danach fortsetzte. Beamte der Autobahnpolizei prüften die Unfallstelle und stellten fest, dass die Leitplanke zwischen Ohorn und Pulsnitz auf circa 100 Metern beschädigt war. Der Sachschaden wird mit circa 10.000 Euro angegeben. Der flüchtige Lkw konnte durch die eingesetzten Kräfte nicht mehr festgestellt werden. Die Ermittlungen zur Ergreifung des Unfallverursachers laufen.

Zeugen, die den Unfall beobachtet haben und sachdienliche Hinweise zum Verursacher oder zum Unfallfahrzeug machen können, melden sich bitte bei der Verkehrspolizeiinspektion unter der Telefonnummer 03591 367 0 oder bei jeder anderen Polizeidienststelle. (ml)

Landkreis Bautzen

Polizeireviere Bautzen/Kamenz/Hoyerswerda

Unbekannte verursachen hohen Schaden

Burkau

22.12.2022 - 03.01.2023, 14:00 Uhr

Über den Jahreswechsel haben sich unbekannte Täter in Burkau an Landwirtschaftsmaschinen zu schaffen gemacht und einen hohen Schaden verursacht. Hierzu überwandten die Kriminellen einen Zaun und gelangten so auf das Gelände. An zwei Arbeitsgeräten entwendeten sie mehrere Anbauteile, darunter eine Anhängerkupplung. Der Stehlschaden belief sich auf circa 21.400 Euro. Der Sachschaden wird mit circa 4.000 Euro angegeben. Der Kriminaldienst hat die Ermittlungen übernommen. (mm)

Einbruch in Transporter

Weißenberg, Heinrich-Zille-Straße

03.01.2023, 21:30 Uhr - 04.01.2023, 10:10 Uhr

In der Nacht zu Mittwoch haben Unbekannte auf der Heinrich-Zille-Straße in Weißenberg mehrere Werkzeuge aus einem Fahrzeug entwendet. Dazu drangen sie auf bisher unbekannte Art und Weise in den Ford Transit ein. Die Täter entwendeten eine Bohrmaschine, einen Akku-Schrauber und Kreissägen. Ein Sachschaden offenbar entstand nicht. Der Geschädigte bezifferte den Stehlschaden mit circa 3.100 Euro. Der Kriminaldienst hat die Ermittlungen übernommen. (mm)

Katalysator aus Bischofswerda verschwunden

Bischofswerda, Ernst-Thälmann-Straße

05.01.2023, 00:50 Uhr

Zwei bisher Unbekannte haben in der Nacht zu Donnerstag auf der Ernst-Thälmann-Straße in Bischofswerda einen Katalysator entwendet. Hierzu nutzten sie einen Wagenheber und demontierten den Kat. Nach der Tat flüchteten die Täter auf Fahrrädern. Es entstand ein Stehlschaden von circa 100 Euro. Sachschaden entstand nach bisherigen Erkenntnissen nicht. Der Kriminaldienst hat die Ermittlungen übernommen. (mm)

Förderband brennt

Bischofswerda

05.01.2023, 02:30 Uhr

In der Nacht zu Donnerstag hat ein Förderband in einer Firma in Bischofswerda gebrannt. Kameraden der Feuerwehren aus Bischofswerda, Goldbach, Geißmannsdorf, Weickersdorf und Großdrebnitz löschten die Flammen. Personen kamen nicht zu Schaden. Angaben zur Schadenshöhe liegen bislang nicht vor. Vermutlich hatte ein technischer Defekt zu dem Brand geführt. (ks)

Polizisten ziehen Renault aus dem Verkehr

Ottendorf-Okrilla, OT Hermsdorf, Lausaer Straße

04.01.2023, 14:45 Uhr

Beamte des Polizeireviers Kamenz haben am Nachmittag des Mittwochs einen Renault an der Lausaer Straße in Hermsdorf kontrolliert. Beim Fahrer des Pkw stellten die Ordnungshüter Alkoholgeruch fest. Ein Test ergab einen Wert von umgerechnet 0,8 Promille. Der 42-jährige Deutsche erhält in Kürze Post von der Bußgeldstelle. (mm)

Ruhestörung endet in Wohnungsdurchsuchung

Radeberg, Heidestraße

04.01.2023, 22:20 Uhr

Am Mittwochabend haben Beamte des Polizeireviers Kamenz eine Wohnung in Radeberg durchsucht. Vorausgegangen ist die Meldung einer Ruhestörung an der Heidestraße. Dabei blieb es jedoch nicht. Die Ordnungshüter stellten in der Wohnung des 19-jährigen Deutschen mehrere Betäubungsmittel und deren Utensilien fest. Die anschließende Durchsuchung führte eine Schreckschusswaffe und mehrere illegale Feuerwerkskörper ans Tageslicht. Die Beamten stellten die Gegenstände sicher und fertigten die entsprechenden Anzeigen. Der Kriminaldienst hat die weiteren Ermittlungen übernommen. (mm)

Wohnungsbrand – Drei Personen verletzt

Radeberg, Röderstraße

05.01.2023, 00:50 Uhr

Bei einem Wohnungsbrand in einem Mehrfamilienhaus an der Röderstraße in Radeberg sind in der Nacht zu Donnerstag drei Personen verletzt worden. Offenbar war eine unbeaufsichtigt zurückgelassene Kerze ursächlich für den Brandausbruch. Dadurch kam es zu einer erheblichen Rauchentwicklung. Kameraden der Feuerwehren Radeberg, Ullersdorf und Liegau-Augustusbad löschten die Flammen und evakuierten gemeinsam mit Beamten des örtlichen Reviers alle 24 Hausbewohner. Drei Mieter, eine 59-Jährige, ein 70-Jähriger und ein 37-Jähriger kamen mit Verdacht auf Rauchgasintoxikation in ein Krankenhaus. Das Haus blieb bis zum Vormittag unbewohnbar. Die Mieter kamen zwischenzeitlich in Ersatzunterkünften unter. Die Schadenshöhe betrug nach ersten Schätzungen circa 20.000 Euro. Der örtliche Kriminaldienst ermittelt. (ks)

Geschwindigkeitskontrolle an Schule

Oßling, Wittichenauer Straße

04.01.2023, 10:15 Uhr - 14:15 Uhr

Bei einer vierstündigen Durchfahrtskontrolle am Mittwochmittag auf der Wittichenauer Straße in Oßling haben die Beamten der Verkehrspolizeiinspektion die Einhaltung der Maximalgeschwindigkeit von 30 km/h überprüft. Dabei passierten 650 Fahrzeuge die Kontrollstelle, welche die Ordnungshüter auf Höhe der örtlichen Schule errichtet hatten. 20 Überschreitungen wurden festgestellt und geahndet. Negativer Spitzenreiter war ein Citroen-Lenker mit 49 km/h. Der Fahrzeugführer erhält in Kürze Post von der Bußgeldstelle. (ml)

Landkreis Görlitz

Polizeireviere Görlitz/Zittau-Oberland/Weißwasser

Firma ausbaldowert, Messingschienen gestohlen – Zeugen gesucht

Bezug: 1. Medieninformation vom 22. November 2022

Markersdorf, Oldenburger Ring

20.11.2022, 12:30 Uhr - 16:30 Uhr

Bereits am Sonntag, den 20. November 2022, sind von einem Firmengelände am Oldenburger Ring in Markersdorf Messingschienen und Holzpaletten verschwunden.

Offenbar baldowerten die Täter das Gelände bereits gegen 11 Uhr am selben Tag aus. Zeugen meldeten, dass ein Mann um die Firma schlich, anschließend über den Zaun kletterte und in einem weißen Transporter mit polnischen Kennzeichen davonfuhr. In dem Fahrzeug befanden sich offenbar zwei seiner Komplizen.

Noch am selben Tag kamen diese oder andere Täter zurück und erbeuteten die Materialien im Wert von etwa 32.000 Euro. Sachschaden entstand nicht. Die Diebe müssen mit einem größeren Transportmittel, einem Lkw, Transporter oder Anhänger vor Ort gewesen sein. Aufgrund der Menge und des Gewichts des Diebesgutes gehen die Ermittler von mehreren Tätern aus. Diese nutzten vermutlich einen Hubwagen, um ihre Beute zu verladen.

Die Polizei bittet nun die Bevölkerung um Mithilfe. Wer hat an diesem Sonntag entsprechende Beobachtungen im Gewerbegebiet oder im Umkreis gemacht? Hinweise nimmt das Polizeirevier Görlitz unter der Rufnummer 03581 650 0 oder jede andere Polizeidienststelle entgegen. (al)

Wasseruhr mit Hahn gestohlen

Görlitz, Geschwister-Scholl-Straße

17.12.2022, 10:00 Uhr - 04.01.2023, 10:00 Uhr

Unbekannte sind vermutlich in den letzten Wochen des vergangenen Jahres in einen Gartenkomplex an der Geschwister-Scholl-Straße in Görlitz eingedrungen. Die Täter entwendeten eine Wasseruhr und einen Wasserhahn. Außerdem beschädigten die Diebe eine Scheibe und eine Tür. Der Sachschaden wird mit circa 100 Euro angegeben. Der genaue Stehlschaden ist bislang nicht beziffert. Der Kriminaldienst ermittelt. (ml)

Gestohlenes Fahrrad geortet

Görlitz, Marienplatz

04.01.2023, 17:45 Uhr

Am Mittwochabend haben unbekannte ein Fahrrad der Marke Scott am Marienplatz in Görlitz entwendet. Das Zweirad war mit einem GPS-Tracker ausgestattet und konnte vom Besitzer mit konkreter Anschrift in Polen geortet werden. Der Stehlschaden wird mit circa 1.900 Euro beziffert. Die Kollegen der polnischen Polizei haben sich der Sache angenommen. (ml)

Anhänger aus Wittgendorf verschwunden

Zittau, OT Wittgendorf, Hauptstraße

03.01.2023, 18:00 Uhr - 04.01.2023, 12:25 Uhr

Unbekannte Täter haben sich in den Nachtstunden des Mittwochs auf ein Grundstück an der Hauptstraße in Wittgendorf begeben und einen Anhänger gestohlen. Der Anhänger der Marke Stema von 2022 stand auf dem Grundstück. Der Diebstahlschaden wird mit circa 1.700 Euro angegeben. Der Kriminaldienst hat die Ermittlungen übernommen. (mm)

Verwechslung führt zum Unfall

Großschweidnitz, Ernst-Thälmann-Straße

04.01.2023, 19:10 Uhr

Am Abend des Mittwochs hat ein 56-jähriger Autofahrer auf der Ernst-Thälmann-Straße in Großschweidnitz sein Brems- mit dem Gaspedal verwechselt. Das Automatikfahrzeug beschleunigte dadurch stark. Der Audi stieß folgend gegen eine Laterne und einen Grundstückszaun. Es entstand ein Gesamtschaden von circa 8.000 Euro. Der Fahrer blieb unverletzt. (mm)

Katalysator in Krauschwitz entwendet

Krauschwitz/O.L., Carolinenweg

September 2022 - 04.01.2023, 15:40 Uhr

Unbekannte Täter haben in den zurückliegenden drei Monaten am dem Carolinenweg in Krauschwitz einen Katalysator entwendet. Zunächst schnitten sie den Zaun auf und begaben sich auf das Grundstück. Auf bisher unbekannter Art und Weise trennten die Unbekannten den Katalysator vom Auspuffrohr und nahmen diesen an sich. Der Stehlschaden belief sich auf circa 200 Euro, der Sachschaden auf circa 300 Euro. Der Kriminaldienst hat die Ermittlungen übernommen. (mm)

Tempolimit im Visier

Krauschwitz/O.L., OT Sagar, Skerbersdorfer Straße

04.01.2023, 10:00 Uhr - 10:50 Uhr

Beamte des Polizeireviers Weißwasser haben am Mittwochvormittag eine Geschwindigkeitskontrolle in Sagar durchgeführt. In dem Bereich gilt auf der Skerbersdorfer Straße ein Tempolimit von 50 km/h. Innerhalb von knapp einer Stunde passierten zehn Fahrzeuge das Laser-Messgerät in Richtung Skerbersdorf. Drei Fahrzeugführer überschritten die zulässige Höchstgeschwindigkeit um mehr als acht km/h. Die höchste Überschreitung betrug abzüglich einer Toleranz elf km/h. Die Beamten ahndeten die Verstöße mit Verwarngeldern. (al)